



Glentleiten: Sonderausstellung Bauernmalerei

Beitrag

Bauernmalerei – Glentleiten zeigt Bilder des Fotografen und Luftbildarchäologen Klaus Leidorf

Großweil, 20. März 2023 – Das Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern startete mit einer neuen Sonderausstellung in die Saison 2023: Seit dem Josefitag, dem 19. März, ist in Südbayerns größtem Museum seiner Art „Bauernmalerei. Luftbilder von Klaus Leidorf“ zu sehen. Anders als der Haupttitel der Ausstellung vielleicht vermuten lässt, sind in der Schau der Glentleiten keine bunt bemalten „Bauernmöbel“ ausgestellt, sondern die beeindruckenden Aufnahmen des Luftbildarchäologen und Fotografen Klaus Leidorf. Die Bilder zeigen faszinierende Landschaftsausschnitte mit markanten Mustern und Strukturen, die durch die Arbeit von Landwirten entstanden sind.

Der Fotograf und seine Bilder

Klaus Leidorf wurde 1956 geboren. Nach einem Studium der Vor- und Frühgeschichte und Stationen an der Universität Marburg und beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege arbeitet der gebürtige Bonner seit 1989 freiberuflich als Luftbildarchäologe. Dabei versucht er, aus der Höhe Spuren im Boden zu entdecken, die auf frühere Siedlungen, auf Gräber oder andere historische Stätten hinweisen. Während seiner über 30-jährigen Tätigkeit hat er schon unzählige Bodendenkmäler auf diese Weise ausmachen können. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in Bayern. Leidorf besitzt einen Flugschein und macht seine Fotos von einer Cessna 172 aus.

Über die Jahre beobachtete er während seiner Flüge für die Archäologie auch markante Veränderungen in der Landschaft, die vor allem durch den Menschen entstanden sind. Diese Veränderungen hält er ebenfalls fotografisch fest. Ein Teil dieser Aufnahmen zeigt auffällige Formen, Muster und Strukturen auf, die meist durch den Einsatz von Maschinen in der Landwirtschaft, seltener durch Handarbeit entstehen. Zum Beispiel durch Düngen, durch Eggen, durch Heuwenden, durch Säen oder Pflügen. Da ist zum Beispiel das Bild mit einem braunen sich auf grünem Grund dahinschlängelnden Muster. Erst auf den zweiten Blick erkennt man, wie diese Struktur eigentlich zustande kommt: Im beschriebenen Fall ist es ein Bauer beim Ausbringen von Gülle, die das faszinierende Muster auf der Wiese hinterlässt.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Wer Klaus Leidorf einmal live erleben möchte, hat dazu am Samstag, 22. April, um 15:00 Uhr Gelegenheit: Unter dem Titel „Aus der Vogelperspektive. Faszination Luftbildarchäologie“ berichtet er über seine Arbeit und die Entdeckungen, die ihm als Luftbildarchäologen schon gelungen sind. Um sein künstlerisches Werk geht es dann am Samstag, 6. Mai, um 18:00 Uhr. Einen Genuss für Auge und Ohr verspricht das Klang-Luftbild-Konzert mit den Fotografien Klaus Leidorfs und der Musik von Stefan Waldner und Stefan Amannsberger.

Foto: Klaus Leidorf

Text: Freilichtmuseum Glentleiten



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Fotoausstellung
2. Glentleiten
3. Klaus Leidorf